



PRESSEEINLADUNG

Alte Tanne, Nikolaus und Engel – DGB-Gewerkschaften läuten Tarif- und Besoldungsrunde der Länder 2017 ein

14.12.2016

Am kommenden Freitag läuten der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) sowie Gewerkschaft der Polizei (GdP), die bevorstehende Tarif- und Besoldungsrunde der Länder mit einer aktiven Mittagspause ein.

Termin: 16.12.2016, 12.30 bis 13.15 Uhr

Ort: vor dem Haus des Reichs, Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen

Moderiert wird die aktive Mittagspause durch den Nikolaus: „Wir rufen alle Tarifbeschäftigten und alle Beamtinnen und Beamte auf, sich an der aktiven Mittagspause zu beteiligen!“

Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aus dem öffentlichen Dienst, Angestellte, Beamtinnen und Beamte kommen zusammen, um Henning Lühr, Staatsrat für Finanzen, einen vertrockneten Tannenbaum zu überreichen. Dieser steht symbolisch für die Forderung, die Jahressonderzahlungen wieder einzuführen, welche Bremen vor einigen Jahren abgeschafft hat. Darüber hinaus nutzen „Engel“ aus den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen und Dienststellen diese Aktion, um ihre Forderungen für die anstehende Tarif- und Besoldungsrunde zu verdeutlichen.

Die ver.di-Bundestarifkommission für den öffentlichen Dienst hat am 21. Oktober 2016 die Kündigung der Entgelttabellen zum 31. Dezember 2016 beschlossen. Seitdem läuft eine intensive Mitgliederdiskussion über die Höhe und Struktur der Tarifforderung. Auf dieser Grundlage wird die ver.di-Bundestarifkommission am heutigen Tage in Berlin die Forderungen beschließen.

Verhandelt wird für die rund 800.000 Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder (ohne Hessen). Zudem haben die Verhandlungen direkte Auswirkungen auf rund 2,2 Millionen Beamtinnen und Beamte sowie Versorgungsempfängerinnen sowie -empfänger

Region Bremen-Elbe-Weser

PM 24

Daniela Teppich
Gewerkschaftssekretärin
DGB Bremen-Elbe-Weser

daniela.teppich@dgb.de

Telefon: 0421 33576-26
Telefax: 0421 33576-60
Mobil: 0171 1952333

Bahnhofplatz 22-28
28195 Bremen

bremen.dgb.de

in den Bundesländern und Kommunen. Indirekt wird zusätzlich eine große Zahl von Beschäftigten insbesondere in Hochschulen, Universitätskliniken und Forschungseinrichtungen erfasst.

Mit den Arbeitgebern der Tarifgemeinschaft deutscher Länder sind bisher drei Verhandlungstermine vereinbart: 18. Januar 2017, 30./31. Januar 2017 und 16./17. Februar 2017.

Die Bremer Aktion am 16. Dezember wird nicht nur zur Darstellung der Forderungen aus den betroffenen Bereichen, sondern auch als Auftakt der Tarif- und Besoldungsrunde genutzt.

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst leisten ganze Arbeit. Ein funktionierender öffentlicher Dienst steht für eine funktionierende Gesellschaft. Gute öffentliche Dienstleistungen sind für Alle von großem Wert. Diese Dienstleistungen erbringen motivierte Beschäftigte – aber nicht zum Nulltarif!

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Kornelia Knieper (ver.di) – 0160/7420184, Christian Gloede (GEW) – 0421/3376434 sowie Jochen Kopelke (GdP) – 0151/40704611.